

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz, SVP): Reithalle: Verbannung von «we love Techno», wer reagiert: das Umfeld, das Recht oder der Terror?

Nebst den leider nach wie vor wiederholten Angriffen auf Polizeifahrzeuge im Bereich Reithalle gibt es nun auch intern gravierende Probleme; es interessiert, wie sich der Gemeinderat dazu stellt.

Die Veranstaltung «we love Techno» wurde aus der Grossen Halle verbannt. Offenbar wegen dem Umfeld. Der Gemeinderat wird in diesem Zusammenhang höflich um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wer ist das in den Medien zitierte Umfeld, das die Veranstaltung «we love Techno» aus der Grossen Halle verbannt?
2. Wurden die Betreiber und Besucher eingeschüchtert, damit die Techno-Veranstaltungen nicht mehr in der grossen Halle stattfinden können? Wenn ja, was unternimmt der Gemeinderat dagegen? Wenn nein, wie stellt sich der Gemeinderat dazu, dass in der Grossen Halle keine Techno Veranstaltungen mehr durchgeführt werden können?
3. Welche finanziellen Auswirkungen auf die Einnahmen der Grossen Halle hat die Kündigung der entsprechenden Verträge mit «we love Techno»?

Bern, 26. April 2018

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz

Mitunterzeichnende: Roland Iseli, Henri-Charles Beuchat

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Entscheidung über das Programm der Grossen Halle werden von deren Betriebsleitung und bezüglich der allgemeinen Ausrichtung des Programms vom Vorstand des Vereins Trägerschaft Grosse Halle gefällt. Dies trifft auch für den Entscheid zu, keine «we love Techno»-Veranstaltung mehr in der Grossen Halle durchzuführen.

Zu Frage 2:

Nein. Die Programmation und deren Handhabung obliegt abschliessend und ausschliesslich dem Verein Trägerschaft Grosse Halle. Der Gemeinderat geht davon aus, dass der Verein die Anforderungen aus dem Leistungsvertrag kennt und diese weiterhin einhalten wird.

Zu Frage 3:

Der Entscheid der Grossen Halle, keine «we love Techno»-Veranstaltung mehr durchzuführen, hat zur Folge, dass die entsprechenden Einnahmen entfallen. Es werden aber nach wie vor wirtschaftlich rentable Veranstaltungen in der Grossen Halle durchgeführt, so wie das der Leistungsvertrag (Grossanlässe [Konzerte oder Partys] durch Fremdveranstaltende) vorsieht.

Bern, 30. Mai 2018

Der Gemeinderat